

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 112 (1986)  
**Heft:** 19  
  
**Rubrik:** Rätsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

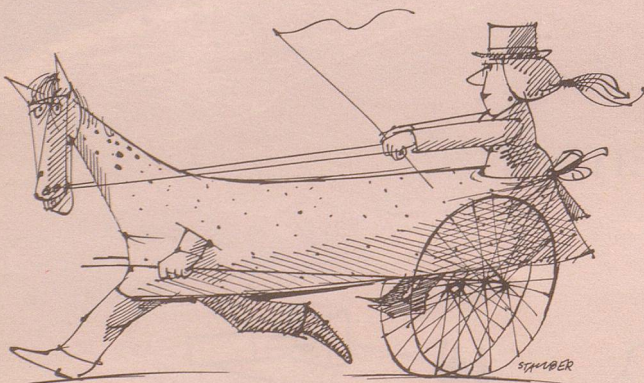
**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Spruch und Witz vom Herdi Fritz

Trifft einer einen ehemaligen Schulkameraden, fragt, wie's ihm gehe. «Hervorragend», sagt der, «ich fahre ein grosses Auto und habe jede Menge hübsche Frauen dabei.» Der Schulkollege staunt, will noch wissen: «Und dein Beruf?» Drauf der andere: «Bus-Chauffeur bei den städtischen Verkehrsbetrieben.»

«Bueb», ruft Mama entgeistert, «jetzt hani i dim Hosesack grad e Muus gfunde!» Der Bub erschrocken: «Läck, und de Frosch und de Chällerschnägg sind nümme dine?»



Aus Ronald Reagans Witzrepertoire: Begegnung zwischen einem amerikanischen, einem polnischen und einem russischen Hund. Sagt der amerikanische Hund: «Bei uns braucht man nur kräftig zu bellen, und schon gibt's Fleisch.» Fragt der polnische: «Was ist Fleisch?» Und der russische: «Was ist bellen?»

Der Kaufmann wird vom Steuerkommissär vorgeladen. Der sagt: «Ihr Geschäft muss ja enorm florieren. Sie machen, wie ich vernehme, irrsinnige Betriebsausflüge: heuer Seychellen, letztes Jahr Kenia, vorletztes Jahr China.» Der Kaufmann dezent: «Nun ja, ich habe ja nur eine einzige Angestellte.»

Der Mann kommt am Bankett neben einen Arzt zu sitzen. Und sagt: «Grauehaft, wie mir mis rächt Bei weh tuet. De Färse, sFuessglänk, dWade, sChnüü! Was sell ich au mache?» Drauf der Arzt: «Hinkel!»

Der Lehrer gibt die korrigierten Hefte zurück und sagt zu einem elfjährigen Schüler: «Was soll unter deinem Aufsätzchen der Spruch <Alle Rechte, einschliesslich der Verfilmung und Übersetzung, ausdrücklich vorbehalten?>»

Neuankömmling zu Petrus: «Chuum hani mer mit Ach und Krach sRauche und sTrinke abgewöhn, chunn e sonen saublöde Laschtwage dethäär ...»

«Sie möchten wissen, Swovon ich lebe? Nun ja, immer noch von dem Ziegelstein, der mir vor fünf Jahren auf den Kopf gefallen ist.»

«Herr Kollege, lieber ein Bier oder ein Glas Schämpis?» «Kommt drauf an, wer's bezahlt.»

## Der Schlusspunkt

Ein Wort von Joachim Ringelnatz: «Das ABC ist äusserst wichtig, im Telefonbuch steht es richtig.»

1	4	14	15	25	28							
2	5	7	9	12	16	18	21	23	26	29		
3	6	8	10	11	13	17	19	20	22	24	27	30

... wird auch das Getreide fetter!

**Waagrecht:** 1 schon mancher hat sich auf ein zu hohes gesetzt; 2 der kleine Andreas; 3 paradisischer Gefährte von 6 waagrecht; 4 so staunt auch der Laie; 5 ??????; 6 eben die Gefährtin von 3 waagrecht; 7 Ravels berühmtes Orchesterstück; 8 dadurch werden Bleche und ganze Autos gefressen; 9 Reineckes Wohnquartier; 10 sticht nur als Trumpf; 11 er schützt vor Wind und Wetter; 12 ???; 13 ???; (ie = 1 Buchstabe); 14 ut dictum, wie angegeben; 15 die alte Pferdeleistung; 16 steht vor Nummern; 17 unterste Tonleitersprosse; 18 so klopfen englische Geister; 19 in London zu vermieten; 20 ???n?e????; 21 Titel für den Grafen Rohan; 22 Titel für einen Ingenieur; 23 er gehört zu den grössten Dichtern und Denkern; 24 folgt sich buchstäblich Schlag auf Schlag in neuen Filmen; 25 der Frost in La Brévine; 26 kann mit drei Beinen nicht wackeln; 27 die Zeit ennet dem eisernen Vorhang; 28 jedermann und jede Frau; 29 rettet unsere Seelen; 30 das ist nun wirklich das Letzte!

**Senkrecht:** 1 Abend- oder Anwaltskleid; 2 oft gefährliche Kühnheit; 3 gehört zu den Walsersiedlungen Obersaxens; 4 so ruft der Bewunderer; 5 ertappt Autoraser; 6 heizt und schmiert; 7 Lippenblütler in der Bratensauce; 8 sorgt für Ordnung im und ums Schulhaus; 9 Europäische Atom-Gemeinschaft; 10 erfreuliche Bemerkung im Zeugnis; 11 grüner Klopfer am Baum; 12 die Stadt mit dem grossen Zuckerstock; 13 das letzte schmilzt in der Maiensonne; 14 Ehrenbürger oder Erzbischof; 15 i?; 16 kleiner Weltmeistertitel; 17 .. und nicht anders; 18 recht kurze Strasse; 19 Club für Autofreunde; 20 trifft den übereifrigen Sonnenfreund; 21 grösserer Teil des Tennisspiels; 22 steckt in Patronen und Sprengkörpern; 23 kein Schweizer Männernamen; 24 eine altrömische, aber auch spätere Truppen-einheit; 25 Sei gegrüsst im Gebetsanfang; 26 Muntermacher im geselligen Kreis (ie = 1 Buchstabe); 27 leer und einsam; 28 schreibende Brüder aus Lübeck; 29 sein Weib hat sich einmal zuviel umgeschaut; 30 Goldgewichtchen.

## Auflösung des Kreuzworträtsels Nr.18

Wer zuletzt lacht, bleibt verhallend mit sich allein.  
(V. Schaukal)

**Waagrecht:** 1 Golo, 2 Thun, 3 Ahn, 4 Aktie, 5 Edi, 6 Statut, 7 bleibt, 8 Basel, 9 Ufer, 10 ver, 11 Hebe, 12 Senat, 13 Aurel, 14 hallend, 15 Hegel, 16 Depot, 17 Oran, 18 mit, 19 Lana, 20 senil, 21 Tilsit, 22 Nieten, 23 crate, 24 Nische, 25 allein.

**Senkrecht:** 1 Passus, 2 horten, 3 HT (Horst Tappert), 4 Feuer, 5 Gnaden, 6 Gallus, 7 Rahen, 8 Laub, 9 Tal, 10 sich, 11 Oktav, 12 mètre, 13 Seelein, 14 Tiber, 15 tinta, 16 hell, 17 and, 18 Liel(i), 19 Hudel, 20 Neider, 21 Partie, 22 DB, 23 Beton, 24 Kitzel, 25 Tannen.